



Auszug aus dem Jahresbericht 2017

BERUFSORIENTIERUNGSTAGE EIN GROSSER ERFOLG

Welche Eigenschaften sollte man für eine Laufbahn bei der Polizei mitbringen? Und welche Chancen gibt es im Bereich des Handwerks? In der heutigen Zeit ist es zwar kein Problem mehr, an Informationen zu kommen. Der Berufsinformationstag aber kommt bei den Schülern trotzdem gut an, weil die Referenten Erfahrung aus der Praxis mitbringen und die Schüler so die Chance haben, ein Berufsfeld noch besser kennenzulernen. Die Referenten berichten über ihren Werdegang, den beruflichen Alltag, Ausbildungs- und Verdienstmöglichkeiten, aber auch über Herausforderungen und Tücken. Besonders gefragt sind die Berufe in Uniform. Nicht nur die Vorträge über Studiengänge sind gefragt, immer mehr Schüler möchten inzwischen erst eine Ausbildung machen, bevor sie studieren.

An folgenden Schulen führten wir Berufsorientierungstage durch, begleiteten oder unterstützten sie:

- o Waldschule Hagen-Beverstedt
- o Schule am Leher Markt
- o Wilhelm-Raabe-Schule
- o Berufsbildungsmesse Geschwister-Scholl-Schule
- o Schule Am-Ernst-Reuter-Platz
- o Berufsorientierungstag Lloyd-Gymnasium
- o Gymnasium Wesermünde

TALENTPOOL – PROJEKT WEITERHIN SEHR WIRKSAM

Das Netzwerk Schule, Wirtschaft und Wissenschaft hat im Jahr 2017 in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und dem Personalberater Jochen Kiel jungen Menschen die Aktion „Talentpool“ angeboten. Ausbildung oder Studium? Schüler und Schülerinnen der 9., 10. und 11. Jahrgangsstufe aus Bremerhaven und dem Landkreis Cuxhaven haben die super Chance ihren Traumberuf zu finden.

Die Idee des Talentpools, Jugendlichen in den Abgangsklassen aus allen Schulen in Bremerhaven und im Landkreis Cuxhaven in den Schulferien ein freiwilliges Angebot zu bieten, um ihre Stärken kennenzulernen und herauszufinden, welcher Beruf am besten zu ihnen passt, entstand im Jahr 2010. Jochen Kiel, der seit 2003 in der Karriereberatung mit Jugendlichen arbeitet und die Workshops durchführt, hat zusammen mit der Agentur für Arbeit Bremerhaven, welche die Co-Finanzierung übernommen hat, den Talentpool entwickelt. Der Talentpool findet in Trägerschaft des Netzwerks SWW statt und wird zu einem Teil durch Spenden getragen. Für die Schüler/innen ist die Teilnahme kostenfrei.

Krankheitsbedingt konnte unsere Workshop Reihe Talentpool 2017 nur in reduzierter Form angeboten werden. Es nahmen 2017 35 Schüler/innen aus Sekundarstufe I Schulen (Hauptschule, Realschule, Oberschule, Gymnasium) und der Sekundarstufe II (Gymnasiale Oberstufe, Berufliches Gymnasium, Fachober- und Fachschulen), an viertägigen Workshops teil. Die beteiligten Unternehmen stellen während der Workshops Auszubildende für Interviews zur Verfügung. Die Interviews finden in den Unternehmen statt, damit die Schüler/innen direkten Kontakt mit Unternehmen aufbauen und einen echten Praxiseinblick in die Ausbildungsberufe bekommen. Jede/r Teilnehmer/in führt mindestens drei Interviews in unterschiedlichen Unternehmen. Die Interviews mit den Auszubildenden fördern das Verständnis für den Beruf, klären die Anforderungen und bauen Hemmschwellen ab. Die Teilnehmer erarbeiten Berufsrichtungen, die zu ihrem persönlichen Profil passen.

Neben der Erarbeitung einer individuellen Potentialanalyse finden Einzelberatungen und eine abschließende Projektvorstellung statt, in der die Schüler/innen über ihre persönlichen Lernerfahrungen im Talentpool berichten. Beteiligte Unternehmen: AOK Bremen/Bremerhaven, ATLANTIC Hotel Sail City GmbH, bremenports GmbH & Co. KG, Deutsche See GmbH, Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven, Kopf & Lübben GmbH (Spedition) Bremen, Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG, Magistrat der Stadt Bremerhaven, swb Vertrieb Bremen GmbH, Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland, biozoon food innovation gmbh, Sander Apotheken, Nordsee-Zeitung GmbH, Peters Blumen und Pflanzen GmbH, Vetter Stahlhandel GmbH, Kühne+Nagel (AG&Co.) KG, Strehl GmbH & Co. KG, Mode Steffen KG, ad fontes Elbe Weser GmbH und Weser-Elbe Sparkasse ect. In Anwesenheit von Unternehmensvertretern, Eltern und Lehrkräften erhielten die Teilnehmer/innen der im Jahr 2016 durchgeführten Workshops beim Netzwerkpartner ATLANTIC Hotel Sail City GmbH, ihre Teilnehmer/innen Zertifikate. Die Teilnehmer/innen im Jahre 2016 wurden im Rahmen unserer Jahresveranstaltung (Februar 2017) entsprechend gewürdigt.



NEUE PROJEKTE

Wir müssen Berufsorientierung neu denken meint das Netzwerk Schule, Wirtschaft und Wissenschaft. Mit drei neuen Bausteinen will das Netzwerk dazu beitragen.

1. Fachleute aus der Wirtschaft können fachbezogen den Schulunterricht unterstützen. Hier gibt es mit der Firma Voco aus Cuxhaven ein gutes Beispiel. Mitarbeiter der Firma geben seit 5 Jahren Unterricht am Gymnasium im Bereich Marketing.
2. Entdeckertage: Sie gibt es seit einiger Zeit beispielsweise in Berlin. Hier besteht die Möglichkeit, dass junge Menschen in bestimmte Berufe „hineinschnuppern“ können.
3. Ausbildungspatenschaften: Dieses Pilotprojekt beginnt an der Schule Am-Ernst-Reuter-Platz (Stadtteil Lehe) im Jahre 2018. Leute mit Berufserfahrung begleiten Schüler ab der Klasse 7 bis in die Ausbildung. Am besten geeignet seien gestandene Persönlichkeiten mit langer Berufserfahrung. Gesucht werden Menschen die mit Rat und Tat den Schülern zur Seite stehen und sie mit „Herzblut“ unterstützen.

MINT - MATHEMATIK – INFORMATIK – NATURWISSENSCHAFTEN – TECHNIK

Nach unserer Einschätzung vergrößert sich die akademische MINT-Fachkräftelücke. Besonders groß ist die MINT-Lücke im Bereich Meister und Techniker. Ebenso wird ein eklatanter Rückgang an MINT-Leistungskursen in den Schulen und eine schrumpfende Zahl an MINT-Lehrkräften registriert.

Es war daher auch 2017 unser Ziel, MINT-Initiativen in der Region zu begleiten und zu stärken. In Kooperation mit dem Lloyd-Gymnasium und der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF) konnte das MINT-Pilotprojekt „MINT goes Bremerhaven“ angeregt werden. Start dieses Projektes voraussichtlich September 2018.

NETZWERK ERHÄLT STIFTUNGSPREIS

In diesem Jahr wurde die Arbeit unseres Netzwerk mit dem „Stiftungspreis der Bremerhavener Wirtschaft“ anlässlich der Feier „150 Jahre IHK Bremerhaven“ in besonderer Weise gewürdigt.

Seit acht Jahren „verkuppeln“ wir Jugendliche mit Unternehmen der Region und mit der Hochschule, um die Fachkräfte von morgen ins Boot zu holen – denn die sucht die Wirtschaft händeringend. Andererseits fällt es vielen Schülern schwer, sich beruflich zu orientieren. Unser „Netzwerk Schule, Wirtschaft und Wissenschaft für die Region Unterweser“ verknüpft beide Seiten. Herr Hans-Christoph Seewald betonte in seiner Laudatio, dass der Verein einen wichtigen Beitrag leistet und Brücken baut, um Schulen und Wirtschaft zusammenzubringen. Der Vizepräsident der Kammer verlieh den mit 3.000 € dotierten Stiftungspreis an unser Netzwerk. Entgegengenommen wurde der Preis von den Vorsitzenden Claus Brüggemann und Horst Lütke, sowie Nicole Wind, Leiterin der Schule am Ernst-Reuter-Platz, die seit vier Jahren erfolgreich mit unserem Netzwerk kooperiert.

Der Preis wird seit 2001 alle zwei Jahre von der Stiftung ausgelobt. Bedacht werden herausragende Projekte und Initiativen aus Bildung, Wissenschaft, Kunst und Kultur von überregionaler Ausstrahlungskraft.



MATHEMATIK-OLYMPIADE

Am Sonntag, den 30. April kamen die 198 besten Mathematikschülerinnen und –schüler aus ganz Deutschland in Bremerhaven zusammen. Sie hatten sich aus einer Konkurrenz von anfänglich ca. 200.000 Startern durchgesetzt und wollten nun in Bremerhaven die Besten unter sich ermitteln.

Dazu kamen gut 150 Begleiter, die vor allem die Klausuren korrigierten, die am 1. und 2. Mai jeweils am Vormittag geschrieben wurden. Bei der Mathematik-Olympiade treten die schlauesten Köpfe Deutschlands gegeneinander an. Zwei Tage lang war Bremerhaven nun Ausrichter für den Denksport. 198 Teilnehmer kämpften bei der 56. Bundesrunde der Mathematik-Olympiade im Bremerhavener Lloyd Gymnasium um die vordersten Plätze und ihnen wurde einiges abverlangt: rechnen, kombinieren, logisch denken. Jeder der Mathematik-Genies hatte sich bereits in drei Vorrunden gegen rund 200.000 Konkurrenten durchgesetzt, um bei der Olympiade dabei sein zu können. Zwei Tage lang mussten die Olympioniken dann jeweils über vier Stunden höchste Konzentration für drei komplexe Aufgaben aufbringen.

Unsere Netzwerk Mitglieder Atlantic Hotel Sail City, Lidl-Vertriebs GmbH & Co KG, Deutsche Bank, AOK Bremen/Bremerhaven, Deutsche See GmbH und das Klimahaus Bremerhaven unterstützten in einer konzertierten Aktion diese Olympiade und förderten das für Bremerhaven einmalige Ereignis in besonderem Maße.

JAHRESVERANSTALTUNG NETZWERK SCHULE; WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT „BERUFSORIENTIERUNG NEU GESTALTEN / TALENTPOOL“

Aktuelle Studien belegen, dass sich der Arbeitsmarkt und der Markt für Ausbildungen merklich auseinander entwickeln. Dies in einer Zeit, in der der Fachkräftemangel rasant zunimmt. Für die Region Unterweser kann dies langfristig dramatische Folgen haben.

Auf unserer Jahresveranstaltung wollten wir über die Arbeit unseres Netzwerks zum Themenschwerpunkt „Berufsorientierung“ sowie unser Gemeinschaftsprojekt „Talentpool“ mit Herrn Jochen Kiel und der Bundesagentur für Arbeit informieren. Gleichzeitig wurden die am Talentpool im Jahre 2017 beteiligten Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet. Ganz besonders dankten wir Herrn Tim Oberdieck sowie Frau Anja Wagner, vom ATLANTIC Hotel Sail City, über das Angebot, dass wir erneut die Abschlussveranstaltung im ATLANTIC Hotel Sail City durchführen konnten.



EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT: SO SEHEN WIR UNSERE MITTEL- UND LANGFRISTIGEN PERSPEKTIVEN

Neben dem Ausbau des Netzwerkes Schule, Wirtschaft und Wissenschaft und den verstärkten Anstrengungen die Berufsorientierung an den Schulen in der Region Unterweser zu unterstützen, möchten wir die regionale Zukunft in folgenden Feldern mitgestalten:

[REDACTED]

Wir zeichnen uns dadurch aus, dass wir das wichtige Zukunftsthema - Verbesserung von Bildungsübergängen und Gestaltung des demografischen Wandels in der Region Unterweser - durch lösungsorientiertes, schnittstellenübergreifendes Handeln im Sinne der jungen Menschen, der Schulen, Betriebe und Kommunen voran bringen.

Wir begegnen dem Nachwuchsmangel vorausschauend, stärken nachhaltig die Wirtschaftskompetenz in den Schulen (insbesondere im Lande Bremen) und bauen dauerhafte Kooperationen zwischen Schule, Wirtschaft und Wissenschaft auf. Die Attraktivität des Unterwesergebietes wird somit erhöht.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der Konkurrenzsituation im Wettbewerb um die "hellen Köpfe" mit Metropolregionen ist die Nachwuchssicherung im Unterwesergebiet eine, nach unserer Auffassung, "Überlebensfrage". Unser Netzwerk leistet, in dem es Brücken zur Berufswelt baut, Berufsorientierung anbietet und Wirtschaftskennnisse bei den jungen Menschen vertieft, einen entscheidenden Beitrag zur Zukunftssicherung der Region.

Wie gelingt es, speziell in diesem Bereich, die Übergänge von Schule zur Hochschule und weiter in den Beruf zu gestalten? Wie lässt sich dieser akademische Fachkräftebedarf in der Region sichern? Diese Fragestellungen werden uns ebenso wie der digitale Wandel in der Wirtschaft (Wirtschaft 4. 0) in den nächsten Jahren „beschäftigen“.

Des Weiteren möchten wir gerne auf unsere Internetseite www.netzwerk-sww.de hinweisen.